

Auszug aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Februar 2012

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Gemeinschaftsgrundschule Schildgen e.V.

Montag, 07.02.2012, Gemeinschaftsgrundschule Schildgen

Anwesend: Frau Picht, Herr Dr. von der Emden, Frau Schuster, Frau Funcke, Herr Henriksen, Frau Lenk, Herr Erbe, Frau Küpper, Frau Hupperten und Frau Strothmann sowie Frau Schmitz, Frau Horn und Herr Blum

Beginn: 20:05 Uhr

TOP 1 Jahresbericht und Aussprache darüber

Mitglieder: Frau Strothmann berichtet, dass es zum Beginn des Berichtszeitpunktes 127 Mitglieder gab. Im Berichtszeitraum sind 25 Mitglieder eingetreten, gekündigt haben 18 Mitglieder. 3 Mitglieder wurden wegen Zahlungsver säumnis ausgeschlossen.

Aktivitäten des FöV im Jahr 2011:

Im Berichtszeitraum standen 9 Mitarbeiter für die Schwimmunterrichtsbegleitung, die Randstunden- und die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung und wurden durch den FöV

verwaltet. Frau Strothmann dankt allen Mitarbeitern sehr herzlich für ihren Einsatz.

Für das Schuljahr 2012/2013 überschießt die Nachfrage nach Randstundenplätzen erneut

das Angebot. Alle Plätze sind per Losverfahren vergeben worden, es besteht eine Warteliste.

Die Internetseite für den Förderverein wurde aktualisiert.

Für die Schule erstellte Herr Lieth auf Anfrage der Lehrer diverse neue Möbel.

Die Wunschliste der Lehrer umfasste diverses Material zur Unterrichtsunterstützung.

Die Jahreshauptinspektion des Seilgartens wurde planmäßig im Frühjahr durchgeführt.

Dabei wurde neuer Rindenmulch unter das Klettergerüst eingebracht.

Herr Blum dankt dem Förderverein für die Unterstützung. Die Concordia Grundschule ist eine von zwei Schulen, in denen die Randstunde angeboten wird. Gemeinsam durch die Randstunde und die OGS könnten so 160 Kindern ein Betreuungs- und Bildungsangebot ermöglicht werden.

TOP 2 Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Picht berichtet als Kassenprüferin, dass sie und Herr Dr. von der Emden die Kasse am 31.01.2012 geprüft hätten. Frau Picht dankt Frau Schuster nachdrücklich für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Frau Schuster dankt und führt aus, dass sie die Funktion der Kassenwartin zum Monatsende abgibt, jedoch für Fragen jederzeit zur Verfügung steht. Da sie ab Sommer kein Kind mehr an der Schule hat, wäre eine Übergabe zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Frau Schuster berichtet, dass es unter den neuen Eltern der Kinder, die im Sommer starten einen Vater gibt, der Interesse am Amt des Kassenwartes angemeldet hat.

Frau Strothmann dankt Frau Schuster für das sehr hohe Engagement und die sehr gute Betreuung der Finanzen des Vereins.

Frau Strothmann übernimmt interimsmäßig auch die Funktion des Kassenwartes.

TOP 3 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig gefasst. Der Vorstand und Frau Schuster enthalten sich.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen. Der Vorstand enthält sich.

TOP 5 Wahlen von Vorstand und Rechnungsprüfern

Frau Strothmann und Frau Hupperten werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die

Wahl an.

Frau Picht und Herr Dr. von der Emden bestätigen wieder die Kassenprüfung durchzuführen.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Blum berichtet, dass Mut tut gut in den relevanten Klassen durchgeführt worden ist.

Es sind Computer und Schülernetzwerke aufgebaut und abgenommen worden. Im neuen Kalenderjahr werden Kosten für Office Pakete und Schullizenzen z.B. von Mathematikprogrammen zu finanzieren sein.

Perspektivisch erläutert Herr Blum, dass man den Schulgarten und auch Teile des Außengeländes neu gestalten möchte. Zum letzten Punkt wurde eine Architektur AG der IGP angesprochen. Ferner steht in der Zukunft auch eine Umgestaltung des Foyers an.

Frau Strothmann stellt zur Diskussion, ob die seit einigen Jahren aus der Martinsganssammlung erfolgte Spende an die Caritas mit Beendigung der Sammlung nun

entfallen sollte. Frau Küpper berichtet wie die Idee zu dieser Spende entstand. Die Versammlung einigt sich auf die Mittelverwendung in der Schule.

Frau Küpper appelliert an die Schule und bittet um eine Sensibilisierung für das Thema Einzelförderung von sozial schwächer gestellten Kindern.

Ende: 20:40 Uhr

07.02.2012, Elke Strothmann